



# Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),  
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,  
Preise und Termine ohne Gewähr



## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

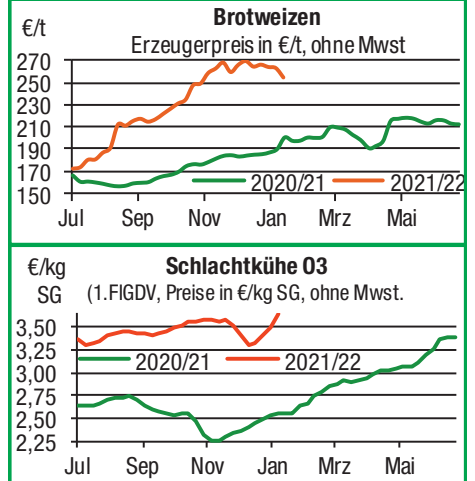
- Schlachtrinder** Am regionalen Schlachtrindermarkt wird von stetigen Fleischabsatzgeschäften im saisonüblichen Rahmen berichtet. Das Erzeugerangebot hat sich allerdings über alle Kategorien und Handelsklassen weiter verknappt. In der Folge ziehen die Auszahlungspreise teils kräftig an, vor allem Jungbullen und Schlachtkühe deutlich fester bewertet.
- Schlachtschweine** Durch zunehmend begrenzte Schlachtkapazitäten und den impulslosen Fleischabsatz gerät der Schlachtschweinemarkt verstärkt unter Druck. Trotz rückläufigem Lebendangebot und der ruinösen Erlössituation für die Erzeuger agieren große Schlachtunternehmen mit herabgesetzten Hauspreisen.
- Ferkel** Der regionale Ferkelmarkt präsentiert sich ausgeglichen. Angebot und Nachfrage halten sich die Waage. Die Preise können sich in der laufenden Woche moderat festigen.
- Nutzkälber** Das kleine Angebot am heimischen Nutzkälbermarkt wird stetig nachgefragt. Jahreszeitbedingt ist nicht viel Bewegung im Handel spürbar, die Preise im Ab-Hof-Verkauf tendieren weitestgehend unverändert auf schwacher Basis.
- Eier/ Geflügel** Der Eiermarkt zeigt sich erneut etwas schwächer. Die Nachfrage nach Eiern kann auf Ladenstufe als ruhig bezeichnet werden, die Produktenindustrie signalisiert zwar Bedarf, hält sich aber dennoch mit umfangreicheren Bestellungen zurück. Insgesamt ist das Eierangebot reichlich, die Preise geben erneut nach. Am Geflügelsektor gibt es wenig Veränderung zur Vorwoche. Wassergeflügel ist im LEH mittlerweile ausgelistet, Hähnchenprodukte und Suppenhennen werden gut nachgefragt, zu festen Preisen.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Nach deutlichen Kurseinbrüchen an den Terminbörsen, nimmt der Handel auch am regionalen Getreidemarkt die Offerten für Brot- und Futtergetreide spürbar zurück. Die Abgeber ziehen sich bei fallenden Kursen komplett zurück und Neugeschäfte bleiben die Ausnahme. Die neue Ernte wird vergleichsweise stabil bewertet, aber auch hier kommen nur ganz vereinzelt Abschlüsse zustande. Braugerste bleibt knapp und teuer. Raps nach Vorgaben der Matif mit heftigen Abschlüssen, der Handel nennt oftmals Erzeugerpreise nur noch auf Anfrage.
- Futtermittel** Die internationalen Wettermeldungen der Vorwoche bleiben nicht ohne Auswirkungen am regionalen Markt für Futtermittel. Die Forderungen des Handels geben für Soja- und Rapsschrot teils spürbar nach. Mischfuttermittel trotz rückläufiger Getreidenotierungen auf hohem Niveau preisstabil, mit günstigeren Kalkulationen der Industrie wird nicht vor nächstem Monat gerechnet.
- Kartoffeln** Der Speisekartoffelmarkt geht ohne wesentliche Veränderungen in die zweite Januarhälfte. Die Umsätze laufen ruhig aber stetig. Angebot und Nachfrage sind gut ausgeglichen. Die bekanntermaßen hohen Absortierungen durch diverse Mängel lassen die Vorräte schneller schrumpfen. Der Bedarf für die Gastronomie wird Corona bedingt als nur verhalten eingeschätzt. Im LEH laufen weiterhin Aktionspreise in Groß- und Kleingebinden ab 0,40 € pro kg. Preisänderungen stehen nicht vor Ende des Monats an.

Quelle: LWK RLP, AMI, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **17.01.2022**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Mahlweizen</b> , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H <sub>2</sub> O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Mrz 22	16.328	<b>265,75</b>	275,50
Mai 22	3.936	<b>263,50</b>	273,00
Sep 22	896	<b>243,50</b>	247,75
Dez 22	838	<b>244,25</b>	248,50

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 22	1.844	<b>763,50</b>	808,75
Mai 22	2.273	<b>712,00</b>	749,50
Aug 22	1.111	<b>587,75</b>	590,50
Nov 22	561	<b>581,25</b>	582,25

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Mrz 22	438	<b>239,00</b>	243,00
Jun 22	232	<b>241,50</b>	245,75
Aug 22	5	<b>246,00</b>	249,50
Nov 22	77	<b>221,75</b>	224,75

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **17.01.2022**

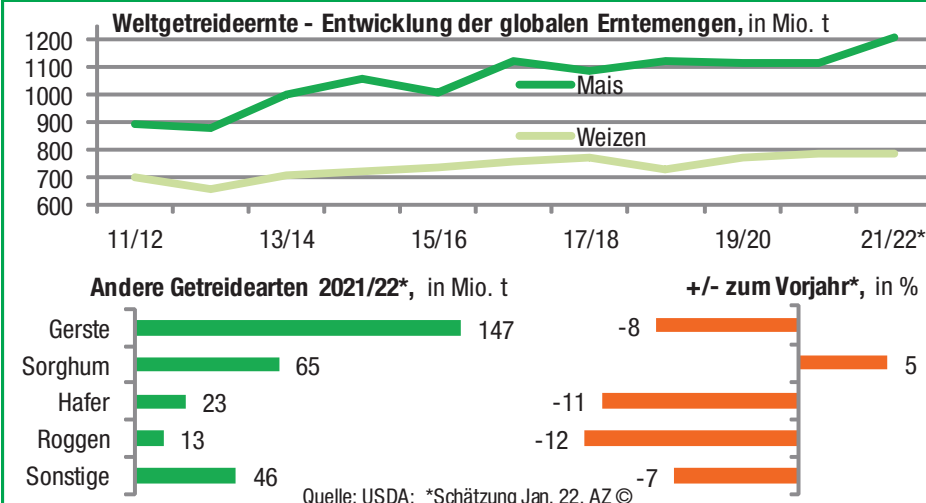
Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Weizen</b> , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Mrz 22	42.065	<b>237,99</b>	247,36
Mai 22	18.689	<b>238,95</b>	247,84
Jul 22	10.219	<b>236,63</b>	246,79
Sep 22	2.222	<b>237,43</b>	247,68

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Mrz. 22	128.306	<b>205,07</b>	208,62
Mai. 22	46.359	<b>205,41</b>	209,15
Jul. 22	32.540	<b>204,12</b>	208,36
Sep 22	10.519	<b>195,70</b>	198,02

Quelle: AMI

## Aktuelle Marktgrafik



## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, prompte Lieferung frei Erfasser, für Standardqualität, in EUR/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			RLP		
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
<b>18.01.2022</b>									
<b>Ernte 21</b>									
Hartweizen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	280,00 – 290,00	<b>283,30</b>	286,70	–	–	–	290,00	–	–
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	253,00 – 270,00	<b>259,20</b>	273,20	255,00 – 270,00	<b>265,70</b>	276,20	271,60	271,50	275,00
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	243,00 – 260,00	<b>251,00</b>	265,80	245,00 – 260,00	<b>254,90</b>	263,50	263,00	261,60	264,80
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	220,00 – 235,00	<b>227,30</b>	230,30	215,00 – 237,50	<b>223,00</b>	224,60	239,00	227,90	232,00
Futterroggen	210,00 – 220,00	<b>215,00</b>	222,40	200,00 – 220,00	<b>207,30</b>	205,50	225,00	211,00	–
Sommerbraugerste max. 11,5% RP	360,00 – 380,00	<b>370,00</b>	363,80	335,00 – 370,00	<b>350,20</b>	350,70	376,70	355,00	359,00
Sommerbraugerste (Ernte '22)	–	–	–	240,00 – 265,00	–	–	–	–	–
Winterbraugerste	–	–	–	310,00 – 350,00	<b>320,90</b>	320,20	–	324,80	328,00
Futtergerste >62 kg/hl	223,00 – 238,00	<b>230,60</b>	238,50	215,00 – 230,00	<b>222,20</b>	229,50	242,00	227,60	229,60
Futterweizen	240,00 – 250,00	<b>245,10</b>	251,50	230,00 – 245,00	<b>238,40</b>	246,70	255,00	244,80	247,50
Qualitätshafer	180,00 – 190,00	<b>187,50</b>	190,00	–	–	–	197,50	–	–
Futterhafer	160,00 – 180,00	<b>171,70</b>	171,70	170,00 – 185,00	<b>179,40</b>	179,40	181,70	184,00	188,00
Körnermais	235,00 – 250,00	<b>241,70</b>	241,00	220,00 – 225,00	<b>222,00</b>	225,30	248,80	226,30	229,80
Triticale	235,00 – 250,00	<b>243,10</b>	244,20	213,00 – 230,00	<b>223,10</b>	229,70	253,00	229,00	232,10
Winterraps	700,00 – 715,00	<b>707,50</b>	750,70	700,00 – 730,00	<b>720,90</b>	784,70	716,30	726,40	731,80
Winterraps (Ernte '22)	540,00 – 555,00	<b>550,50</b>	552,80	540,00 – 570,00	<b>555,90</b>	554,00	561,40	–	–
Futtererbsen	255,00 – 290,00	<b>270,00</b>	268,00	290,00 – 325,00	<b>307,40</b>	307,40	290,00	313,00	236,00

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannh. – Stuttg.	Würzburg	Hamburg	München	Paderborn
Notierungen am:	13.01.2022	17.01.2022	14.01.2022	11.01.2022	12.01.2022	17.01.2022
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	283,00 – 284,00	282,00 – 287,00	–	287,25	–	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	292,00 – 302,00	–	292,00	–	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	303,00 – 307,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	274,00	265,00 – 270,00	–	282,50	–	–
Brotroggen > 120 FZ	–	230,00 – 235,00	–	272,00	–	–
Braugerste, Inland	–	400,00 – 410,00	–	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	–	255,00 – 260,00	–	262,00	–	–
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	–	Notierung	–	Notierung	–
Mais	–	260,00 – 265,00	wurde	272,50	wurde	–
Raps	765,00	730,00 – 734,00	ausgesetzt	810,00	ausgesetzt	–
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	310,00 – 312,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	470,00 – 475,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	363,00 – 368,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	423,00 – 428,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	471,00 B	475,00 – 478,00	–	462,00	–	–
Rapsschrot	375,00 B	393,00 – 395,00	–	380,00	–	–
Weizenkleie	205,00 B	155,00 – 160,00	–	198,50	–	–
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	214,00 B	272,00 – 274,00	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-121  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 18.01. bis 25.01.2022

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 20 Stück: 5.715 Schlachtzeitraum: 10.01. - 16.01.22

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	751	4,69 - 4,96	<b>4,94</b>	429,00	4,84
	U 3	343	4,89 - 4,94	<b>4,93</b>	434,00	4,83
	R 2	507	4,65 - 4,99	<b>4,86</b>	375,00	4,76
	<b>R 3</b>	<b>114</b>	<b>4,61 - 4,92</b>	<b>4,82</b>	<b>401,00</b>	<b>4,77</b>
	O 2	147	4,00 - 4,58	<b>4,34</b>	334,00	4,12
	O 3	38	3,87 - 4,52	<b>4,25</b>	363,00	4,12
	P 2	-	-	-	-	-
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2.069	-	<b>4,85</b>	406,00	4,75
Kühe	R 3	309	3,68 - 3,93	<b>3,79</b>	368,00	3,68
	O 1	238	3,37 - 3,54	<b>3,44</b>	283,00	3,33
	O 2	335	3,49 - 3,62	<b>3,56</b>	305,00	3,44
	<b>O 3</b>	<b>427</b>	<b>3,50 - 3,71</b>	<b>3,64</b>	<b>341,00</b>	<b>3,50</b>
	O 4	64	3,48 - 3,79	<b>3,63</b>	369,00	3,49
	P 1	325	2,79 - 3,00	<b>2,88</b>	244,00	2,78
	P 2	154	2,90 - 3,22	<b>3,02</b>	265,00	2,87
	P 3	-	-	-	-	-
		E-P insg.	2.450	-	<b>3,57</b>	327,00
Färsen	R 3	295	4,23 - 4,69	<b>4,39</b>	326,00	4,28
	<b>O 3</b>	<b>121</b>	<b>3,57 - 4,34</b>	<b>3,70</b>	<b>298,00</b>	<b>3,52</b>
	O 4	-	-	-	-	-
	P 2	25	2,75 - 3,12	<b>2,89</b>	224,00	-
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.078	-	<b>4,19</b>	320,00	4,09

Schlachtzeitraum: 10.01. - 16.01.22		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	4,86 - 4,99	<b>4,91</b>	4,80	449,30	4,87 - 4,91	<b>4,89</b>	4,82	454,40
	R 3	4,79 - 4,96	<b>4,85</b>	4,77	399,40	4,80 - 4,89	<b>4,80</b>	4,75	419,80
	O 3	4,20 - 4,55	<b>4,43</b>	4,17	382,30			4,50	380,80
Kühe	R 3	3,64 - 3,75	<b>3,70</b>	3,63	371,20	Die aktuellen Notierungen lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.		3,83	385,60
	O 3	3,43 - 3,67	<b>3,52</b>	3,44	330,00		3,59	345,40	
	P 1	2,70 - 3,01	<b>2,80</b>	2,72	244,90		2,92	245,10	
Färsen	R 3	4,28 - 4,33	<b>4,29</b>	4,20	330,30			4,38	323,60
	O 3	3,44 - 3,95	<b>3,54</b>	3,41	299,50	3,54 - 3,68	<b>3,65</b>	3,58	293,90

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	10.01. - 16.01.22			17.01. - 23.01.22			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	286	10 - 90	<b>59</b>	58	325	40 - 110	<b>57</b>	57
Holstein rbt.	-	-	-	-	61	40 - 85	<b>56</b>	56
Kreuzungen	18	80 - 172	<b>152</b>	159	70	70 - 300	<b>148</b>	149
Fleckvieh	13	167 - 280	<b>243</b>	237	23	70 - 150	<b>107</b>	108
3. Qualität	18	1 - 63	<b>18</b>	10	27	1 - 45	<b>21</b>	29
Mutterkälber								
Holstein	-	-	-	-	9	10 - 25	<b>19</b>	18
Kreuzungen	11	63 - 113	<b>78</b>	63	27	40 - 140	<b>88</b>	90
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 10.01. - 16.01.22		(Veränderungen zur Vorwoche)	
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,95 (+ 0,05)	4,50 (+ 0,10)	4,54
Mutterkälber	2,52 (+ 0,04)	2,50 (- 0,10)	-

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	18.01.2022	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>4,73 - 4,82</b>	4,65 - 4,77
Kühe O3	<b>3,53 - 3,64</b>	3,48 - 3,54
Färsen R3	<b>4,30 - 4,40</b>	4,25 - 4,33
Färsen O3	<b>3,50 - 3,70</b>	3,45 - 3,55

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **17.01. - 23.01.22**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>3,20 - 3,40</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,90 - 3,20</b>
Klasse 3 abfallende Qualität:	<b>2,20 - 2,90</b>

Tendenz: schwaches Angebot hält den Preis!

Quelle: EZG Weideland, Geschäftsstelle Ingendorf  
Tel.: 0162 2034 133

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **10.01. - 16.01.22**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	243	19,50	6,15 - 6,50	<b>6,36</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **17.01.2022**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutsch/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Aufgrund fehlender Umsätze wird die Notierung Rapsschrot nicht mehr veröffentlicht

CBot Chicago, Schlusskurse vom **17.01.2022**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jan 22	1	<b>428,01</b>	415,96
Mrz 22	45.800	<b>390,12</b>	404,97
Mai 22	17.156	<b>387,42</b>	401,96

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **17.01.2022**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jan 22	0	<b>3400,00</b>	3425,00
Feb 22	0	<b>3550,00</b>	3473,00
Mrz 22	0	<b>3535,00</b>	3473,00

Butter, Menge: 5 t

Jan 22	0	<b>5975,00</b>	5975,00
Feb 22	0	<b>5850,00</b>	5850,00
Mrz 22	0	<b>5800,00</b>	5775,00

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Ab 01.01.19 sind die Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. \*Preise inkl. Tiere aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 10.01. - 16.01.22		M	S	E	U	S-P	Vorw
Ba-Wü / RLP / Hessen (25 Betriebe, 84.845 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,62 - 0,89	1,26 - 2,35	1,23 - 2,70	1,06 - 3,52	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,97	39,36	43,56	6,87	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	58,00	53,30	59,20	59,20
	Die aktuellen Notierungen lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.						
Nordrhein-Westfalen (13 Betriebe, 249.609 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,71					1,30
	Klassen-Anteil in Prozent						-
	Muskelfleisch-Anteil in %						61,30

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 18.01.2022

Spanne: 1,23 - 1,25 Vorw.: 1,23 - 1,25

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
18.01.2022	1,21	1,21 - 1,21	-
ISN-Marktplatz 07.01.-13.01.22	1,30	1,30 - 1,30	+ 0,03

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 19.01.22 (20.01. - 26.01.22)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,20 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,20 - 1,23 (Vw.: 1,20 - 1,25)

FOM-Basispreis: 1,20 €/kg SG (Vw.: 1,23)

Vermarktungsmenge: 261.600 (z.Vw.: + 2.500)

M-Sauenpreis (12.01.22): 0,63 €/kg SG

Veränderung zur Vorwoche: ± 0,00 €/kg SG

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



Basispreise ab Hof, ohne MwSt, für Standard-Qualitätsferkel der Erzeugerringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; z. T. als Poolpreis; ohne Zu-/Abschläge für Klein- und Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; für gesetzeskonform kastrierte Partien mit ausgeglichenem Geschlechterverhältnis Zuschlag von 2,00 EUR/Ferkel; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall"; Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. 17.01. - 23.01.22

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	28,50	± 0,00	bis 30 kg 1,00 bis 35 kg 0,50	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	15,50 bis 18,90	+ 0,60 --- - 0,45	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	32,25 bis 33,60	± 0,00	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 10.01. - 16.01.22

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.302	28,50 - 33,50	31,07	+ 0,93	bis 1,00	bis 1,00
(A) 8	310	15,50 - 19,35	16,74	+ 1,13	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	1.101	32,25 - 34,00	32,53	+ 0,85	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom 10.01. - 16.01.22

Gemeldete Tiere: 621 je/kg LG: 1,21

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) 1,53

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: 17.01. - 23.01.22

Abgerechnet nach Lebendgewicht: 1,20 kg LG

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: 1,52 kg SG

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik, Impfungen, Kastration

vom: 10.01. - 16.01.22	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg/100 - 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	15.418	167.935	-
Ø-Preis in € / St.	34,00	24,00	15,50
Veränderung z. Vorwoche	+ 1,00	+ 1,00	+ 0,60
Preisspanne € / St.	-	17,00 - 30,00	---
Akt Trend z. VW €/St.	± 0,00	± 0,00	./.

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring-/Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel

(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 10.01. - 16.01.22

Anzahl 8.435 Preisspanne Ø-Preis (Vorw.)

100er Gruppe 26,00 - 36,37 32,61 € (31,91)

Zuschlag 28 - 30 kg LG 1,00 - 1,50 €

Zuschlag > 30 kg LG 0,50 - 1,00 €

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

Preis für Partie mit einheitl. Genetik und Gewicht. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im ausgeglichenen biologischen Geschlechterverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2,00 EUR/Tier bezahlt.

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.01.2022	13.01.2022
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	2.300,00 – 2.470,00	1.692,00 - 2.500,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	2.570,00 – 2.800,00	1.859,20 - 2.750,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.850,00 – 3.120,00	2.280,00 - 3.120,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	385,00 – 464,50	340,00 - 464,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	329,50 – 367,50	305,00 - 367,50
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	295,00 – 340,50	270,00 - 340,50
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	305,00 – 350,00	282,50 - 350,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	355,00 – 408,00	313,00 - 408,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	330,00 – 396,00	294,00 - 396,50
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	310,00 – 363,00	276,00 - 365,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	480,00 – 548,50	391,00 - 548,50
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	440,00 – 468,50	376,00 - 507,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	400,00 – 482,50	380,00 - 482,50
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	400,00 – 439,00	350,00 - 408,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	350,00 – 375,50	314,00 - 375,50
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	410,00 – 432,00	341,00 - 432,00
0,38 % Methionin	o	650,00 – 780,00	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	410,00 – 425,00	364,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	420,00 – 510,50	363,00 - 510,50
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	430,00 – 515,50	363,00 - 515,50
Sojaschrot, 43-44% RP	x	520,00 – 540,00	453,00 - 540,00
Sojaschrot, 48% RP	x	540,00 – 566,00	478,00 - 566,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	0,00 – 0,00	700,00 - 820,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	414,00 – 450,00	382,50 - 450,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	414,00 – 450,00	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	340,00 – 360,00	–
<b>Raufutter</b> - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		150,00 – 185,00	140,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		110,00 – 135,00	100,00 - 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		120,00 – 140,00	100,00 - 190,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 125,00	105,00 - 120,00
Stroh, Rundballen		80,00 – 90,00	80,00 - 90,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 95,00	80,00 - 110,00

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in EUR, Netto, ab Hof	
Zeitraum:	24.01. - 30.01.22
<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik, Gewicht und Zuschlag für Kastration, ohne Zuschläge für Mengen	<b>44,05</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,25
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
<b>Jungsaunen</b> , Basis mind. 95 kg LG und 180 Lebenstage	<b>232,20</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	17.01. - 23.01.22
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	35,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>		Notierung 17.01.2022
Hohenlohe	in € / St.		Tendenz
und Ober- und Schwaben	Spanne	Ø	Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	24,00 - 29,00	26,10	± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25 kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen Impfung und ohne MwSt., ab Hof, nicht kastriert			
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, nicht kastriert			
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg			
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800			

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 10.01. - 16.01.22	
<b>289,00 – 320,00 €/Tier</b>	<b>304,50</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	01.02.22	Alsfeld:	29.01.22
Alsfeld:	05.02.22	Laasdorf:	23.02.22
Krefeld:	16.02.22	Laasdorf:	27.04.22
Fließem:	17.02.22	Alsfeld:	24.05.22
Kälber		Absetzer	
Münster:	26.01.22	Alsfeld:	09.02.22
Fließem:	09.02.22	Alsfeld:	09.03.22
Münster:	23.02.22	Alsfeld:	06.04.22
Fließem:	09.03.22	Alsfeld:	11.05.22
<b>Termine für Schafe und Ziegen abrufbar unter:</b>			
www.ziegen-auktion.de		www.schafauktion.de	
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG			
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.			

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 11. Januar 2022		
Rheinland - Pfalz vom: 17.01. - 23.01.22			Hessen vom: 10.01. - 16.01.22		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Bodenhaltung, Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.</b>					Gewichts-klasse		
XL	16,00 – 26,19	24,42	14,50 - 24,00	20,92	€/100 St.	€/100 St.	
L	15,00 – 24,00	17,00	10,25 - 21,50	17,29	<b>18.01.22</b>	<b>11.01.22</b>	
M	12,00 – 23,00	14,92	8,45 - 20,00	15,19	XL	28,50	28,50
S	10,00 – 12,00	10,56	4,00 - 17,00	8,85	L	22,50	22,50
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					M	19,75	19,75
XL	24,00 – 30,00	27,00	20,00 - 31,00	27,33	S	–	–
L	20,00 – 27,00	23,94	17,00 - 29,00	24,70	Tendenz: ausgeglichen abgeschwächt		
M	16,00 – 24,00	20,82	15,00 - 27,00	21,50	<b>Freilandhaltung</b>		
S	12,00 – 16,00	13,54	10,00 - 25,50	15,19	Gewichts-klasse		
<b>aus Käfighaltung</b>			<b>aus Biohaltung</b>		€/100 St.	€/100 St.	
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne MwSt.					<b>18.01.22</b>	<b>11.01.22</b>	
XL	19,00 – 19,00	19,00	21,00 - 32,00	26,25	XL	32,00	32,00
L	9,95 – 9,95	9,95	19,00 - 32,00	27,13	L	27,00	27,00
M	9,03 – 9,03	9,03	19,00 - 32,00	27,13	M	24,75	24,75
S	7,50 – 7,50	7,50	10,00 - 21,00	16,20	S	–	–
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz: ausgeglichen abgeschwächt		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 18.01. bis 25.01.2022

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



### Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	10.01. - 16.01.22		18.01.2022		18.01.2022	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Boskoop (kg)	1,06	1,55	-	-	2,95	2,50
Elstar	1,54	1,54	-	-	2,49	2,49
<b>Birnen (kg)</b>						
Alexander Lucas	1,05	0,86	-	-	-	3,20
Conference	1,31	1,32	-	-	3,33	3,17
Gellert	1,25	1,25	-	-	-	-
Austerpilze (kg)	-	-	-	-	7,70	7,70
Champignons (kg)	-	-	-	-	6,40	6,35
Haselnüsse (kg)	-	-	-	-	7,95	7,95
Walnüsse (kg)	-	-	-	-	6,92	6,92
<b>Salat u. Gemüse</b>						
Auberginen (kg)	-	-	-	-	3,83	3,71
Eichblattsalat (Stk)	-	-	-	-	1,32	1,32
Eisbergsalat (Stk)	-	-	-	-	2,08	1,91
Endivien (Stk)	-	-	-	-	1,71	1,69
Kopfsalat (Stk)	-	-	-	-	1,32	1,32
Buschbohnen (kg)	-	-	-	-	7,95	7,95
Rucola (kg)	-	-	-	13,50	12,22	12,22
Spinat gew. (kg)	-	-	3,90	-	4,35	3,99
Gurken mini (Stk)	-	-	-	-	4,73	4,58
Paprika gelb (kg)	-	-	-	-	3,38	3,21
Tomaten (kg)	-	-	-	-	2,45	2,45
Zucchini grün (kg)	-	-	-	-	3,94	3,73
Peperoni (kg)	-	-	-	-	9,23	9,23
Blumenkohl (Stk)	-	1,29	-	-	2,11	2,39
Kohlrabi (Stk)	-	-	-	-	1,10	1,01
Sauerkraut (kg)	-	-	-	-	2,71	2,71
Rotkohl (kg)	-	-	1,55	1,55	1,88	1,85
Weißkohl (kg)	-	-	1,48	1,48	1,80	1,74
Wirsing (kg)	-	-	1,80	1,80	2,08	2,20
Fenchel (kg)	-	-	-	-	2,93	2,73
Knoblauch (kg)	-	-	-	-	6,58	6,56
Möhren gew. (kg)	0,71	0,70	1,30	1,30	1,35	1,38
Rosenkohl (kg)	1,46	1,50	-	-	6,73	4,49
Lauch (kg)	1,14	1,12	2,85	2,85	3,30	3,07
Zwiebeln (kg)	0,46	0,45	1,20	1,20	1,54	1,56

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt

18.01.2022

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,29 - 2,95	2,61
Chicoree (kg)	12,50 - 13,95	13,23
Eichblattsalat (Stk)	2,29 - 2,95	2,66
Kopfsalat (Stk)	2,29 - 2,95	2,62
Mangold (kg)	4,19 - 6,95	5,34
Radicchio (kg)	3,99 - 7,95	5,76
Spinat gew. (kg)	8,95 - 9,95	9,50
Schlangengurken (Stk)	2,39 - 2,50	2,45
Landgurken (kg)	4,95 - 5,79	5,37
Paprika rot (kg)	6,59 - 9,95	8,19
Peperoni (kg)	14,95 - 19,50	17,80
Paprika grün (kg)	-	3,31
Tomaten (kg)	-	2,45
Zucchini grün (kg)	7,50 - 9,95	8,41
Kürbis Hokkaido (kg)	3,25 - 3,99	3,62
Kartoffeln Linda (kg)	2,49 - 2,95	2,75
Blumenkohl (Stk)	3,29 - 5,95	4,39
Broccoli (kg)	4,80 - 7,95	6,14
Chinakohl (kg)	3,60 - 4,95	4,50
Spitzkohl (kg)	4,69 - 5,95	5,32
Kohlrabi (Stk)	1,69 - 1,99	1,85
Sauerkraut (kg)	3,98 - 6,49	5,31
Rotkohl (kg)	2,75 - 4,49	3,79
Weißkohl (kg)	2,99 - 3,95	3,41
Wirsing (kg)	4,60 - 5,95	5,17
Dill (Bd)	2,20 - 2,45	2,33
Koriander (Bd)	2,20 - 2,65	2,43
Kresse (Schale)	0,89 - 1,29	1,01
Petersilie kraus (Bd)	1,89 - 2,25	2,03
Schnittlauch (Topf)	-	2,69
Steinchampignons (kg)	11,90 - 14,00	13,34
Fenchel (kg)	5,80 - 5,99	5,93
Möhren gew. (kg)	2,29 - ,95	2,54
Pastinaken (kg)	4,40 - 5,49	5,20
Rettich schwarz (kg)	3,20 - 4,95	4,25
Rote Bete (Bd)	2,79 - 3,95	3,26
Topinambur (kg)	4,95 - 6,95	5,80
Staudensellerie (Stk)	2,69 - 3,65	3,20
Lauch (kg)	5,49 - 7,95	6,31
Knoblauch (kg)	11,90 - 14,00	13,02
Zwiebeln (kg)	2,49 - 3,45	2,91

Quelle: LLH Kassel

## Speise-/Speisefrükartoffeln



17.01.2022		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	19,00	22,00	20,00 - 25,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	18,00	20,00	18,00 - 23,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	64,00 - 80,00	72,00 - 96,00	56,00 - 100,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	64,00 - 80,00	72,00 - 96,00	56,00 - 100,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	80,00 - 100,00	90,00 - 120,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 - 100,00	90,00 - 120,00	-
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	./.	./.	31,00 - 32,00
Mindestabgabe eine Palette	2	./.	./.	29,00 - 30,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	56,00 - 150,00	./.	-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	40,00 - 150,00	./.	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 17.01.2022

**Veredelungskartoffeln**, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg  
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis  
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 22	84	221,00	206,00
Jun 22	0	237,00	221,00
Nov 22	0	165,00	165,00

Quelle: AMI

gültig vom 18.01. bis 25.01.2022

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

17.01.2022	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	64,00 – 66,00	62,00 – 64,00	62,00 – 64,00	61,00 – 63,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	91,30 – 91,30	86,00 – 89,30	–	–
Harnstoff 46 % N, geschützt	85,00 – 91,00	88,00 – 88,00	88,00 – 95,50	87,00 – 94,50
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	63,00 – 69,50	60,00 – 65,50	61,50 – 63,00	59,80 – 62,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	88,00 – 91,00	87,40 – 90,00	84,00 – 90,00	85,35 – 88,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	68,90 – 68,90	66,90 – 66,90	58,50 – 63,00	57,50 – 61,65
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	39,50 – 41,40	39,00 – 39,40	35,40 – 43,50	36,50 – 41,75
60er Kali 60 % K2O	58,00 – 62,90	60,90 – 60,90	58,90 – 62,00	58,00 – 60,45
Magnesia-Kainit 9 % K2O + 4 % MgO	16,00 – 16,00	14,00 – 14,00	18,00 – 18,70	17,00 – 18,70
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	54,00 – 54,00	50,00 – 52,00	40,00 – 40,00	39,00 – 50,70
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	60,90 – 62,50	58,90 – 58,90	58,00 – 59,50	54,00 – 61,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	68,00 – 70,00	66,00 – 66,00	66,00 – 67,50	64,50 – 66,50
Alzon, 46 % N	69,00 – 95,00	90,00 – 93,00	89,50 – 95,00	87,50 – 94,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,50 – 3,50	3,90 – 3,90	2,50 – 2,50	2,20 – 3,20
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	61,00 – 66,00	53,00 – 64,00	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	60,00 – 65,00	63,00 – 63,00	56,50 – 67,50	57,10 – 66,50

Die Preise für Düngemittel sind erneut in einer Aufwärtsbewegung. KAS verteuerte sich um ca. 10 EUR auf 630 EUR/t, Harnstoff knackte die 900-Euro-Marke. Spekulationen auf schwächere Preistendenzen sind vorerst wenig realistisch. Zumal mit einer schwierigen Versorgungslage bis zur Ährengabe gerechnet wird. Insbesondere logistische Engpässe und Produktionsdrosselungen sorgen für die angespannte Lage. Produzenten am Weltmarkt liefern seit Wochen deutlich weniger Ware. Im Kali-Segment kommen die Wirtschaftssanktionen mit Belarus erschwerend hinzu. Auch die Lagervorräte beim regionalen Handel sind geringer als erwartet. Nur vereinzelt kommen derzeit Geschäfte zustande. Unterdessen besteht noch Anschlussbedarf für die erste Gabe. Inwieweit proteinreicher Weizen in dieser Saison produziert werden kann, bleibt abzuwarten.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen